

E NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN

EC BIOWISSENSCHAFTEN

ECE Zoologie

Feldhase

23-2 *Hasen* : ein Portrait / von Wilhelm Bode. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2023. - 159 S. : Ill. ; 19 cm. - (Naturkunden ; 89). - ISBN 978-3-7518-0224-6 : EUR 22.00
[#8535]

Das chinesische Neujahr 2023 ist das Jahr des Hasen und des Elementes Wasser. Der Hase steht dabei für Friedfertigkeit, Langlebigkeit und Wohlstand. Die Verbindung mit dem Wasser ist nicht so glücklich, denn Hasen können zwar zur Not schwimmen, meiden aber grundsätzlich dieses Element. Welche Strategien Hasen anwenden, um z. B. in Neuseeland einem Hochwasser zu entgehen, wie ein Hasenleben verläuft, welche Rolle der Hase in der Kulturgeschichte einnimmt - speziell zu Ostern läuft er zur Hochform auf - und was ihn sonst noch auszeichnet, erfährt man in diesem schönen, reich illustrierten Hasenbuch von Wilhelm Bode. Bekannt ist der Autor als Forstwissenschaftler, der speziell für den Forstbereich sehr informative Porträts über Hirsche und Tannen in der Reihe *Naturkunden* des Verlags Matthes & Seitz Berlin veröffentlichte.¹

Jetzt legt Wilhelm Bode mit Feldhasen nach, die sich nicht primär im Wald aufhalten, sondern Feld, Wald und Wiese als Lebensraum besiedeln. Geprägt durch frühkindliche Erinnerungen an Hasenkinderreime bis zu hasenjagdlichen Erlebnissen vermittelt der Autor ein sehr spannendes und unterhaltsames Bild dieses Tieres - geschmückt mit zahlreichen schönen Abbildungen - wobei Bode, nach eigener Auskunft, sich im Laufe seines Lebens vom Jäger zum engagierten Tier- und Naturschützer entwickelt hat. Eingebettet in die jagdlichen Erfahrungen werden neben den üblichen morphologischen Hasenmerkmalen (Größe, Gewicht, Rolle der Augen, Ohren) bemerkenswerte verhaltensbiologische Details erwähnt, z. B. den komplexen Bewegungsablauf, Jungenaufzucht oder die Anpassung an urbane Lebensräume. Verhaltensmäßig bemerkenswert ist auch die Beobachtung, daß die neuseeländischen Hasen bei Hochwasser Schutz auf den Rücken von

¹ *Tannen* : ein Portrait / von Wilhelm Bode. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2020. - 155 S. : Ill. ; 19 cm. - (Naturkunden ; 67). - ISBN 978-3-95757-948-5 : EUR 20.00 [#7181]. - Rez.: **IFB 20-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10593> - Nicht besprochen wurde *Hirsche* : ein Portrait / von Wilhelm Bode. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz Berlin, 2018. - 155 S. : Ill. : Kt. ; 19 cm. - (Naturkunden ; 46). . ISBN 978-3-95757-672-9 : EUR 18.00. - Inhaltsverzeichnis:
<https://d-nb.info/115693284X/04>

Schafen suchen. Natürlich wird auch die Kulturgeschichte des Hasen gestreift. Von der mythischen Verbindung des Hasen mit dem Mond, über die verschiedenen Osterbräuche, die Bedeutung von Dürers Hase in der Kunst bis zur bereits aus der Antike bekannten Fabel vom Hasen und Igel als politisches Gleichnis von Feudalherren und Kleinbauerntum, reicht hier der Bogen. Schade, daß hier nicht die älteste Quelle des Ostereierbrauches in Deutschland angegeben wurde. In einer 1682 unter dem Namen seines aus Frankfurt am Main stammenden Doktoranden Johannes Richier veröffentlichten Abhandlung mit dem Titel *De ovis paschalibus* erwähnt der Mediziner und Botaniker Georg Franck zu Franckenau erstmals den in den protestantischen Gebieten des Elsaß und der Pfalz sich ausbreitenden Volksglauben an den Osterhasen. Auch die Verwendung des Hasen als Dekorationsartikel, man könnte auch Nippes dazu sagen, (Lampe, Buchstütze, Kerze, Babyrassel, Fußabstreifer oder Hocker)² könnte man als Abrundung erwähnen. Sehr ausführlich und kritisch beschreibt der Autor die Lebensraumprobleme des Hasen in unserer ausgeräumten Landschaft. Durch die Zersiedelung der Landschaft, die Vernetzung des Straßenbaus, die Jagd und die landwirtschaftliche Monokulturen verliert der Feldhase immer mehr und schneller seine natürlichen Lebensgrundlagen.³ Ausgehend von Jahr 1980 ging die Anzahl der Hasen bis zum Jahr 2017 um 77 Prozent zurück.⁴ Wenn sich die Biotope verbessern, erholen sich auch die Hasen (und nicht nur die). Der Autor zeigt klar auf, welche Wege beschritten werden müßten, damit eine zukunftsfähige Agrarpolitik wieder gegliederte, vielfältige, fruchtbare und struktur- und artenreiche Kulturlandschaften ermöglicht. Acht interessante Porträts (sechs Hasen- und zwei Kaninchenarten) runden das Hasenthema gut ab. Die Kombination aus fundiertem Wissen und reicher Hasenlebenserfahrung des Autors machen dieses Sachbuch besonders. Es ist sowohl ein begründetes und verständlich geschriebenes Bekenntnis für eine Neuausrichtung der bisherigen industriellen Landwirtschaft, als auch ein Eintreten für eine neue zeitgemäße Jagd. Leider hat der Hase bei seinen Exkursen einige Seiten verloren. Das beginnt bereits bei dem Kapitel *Mümmelmann* auf Seite 35, laut Inhaltsverzeichnis aber Seite 37. Die Porträts beginnen ab Seite 140, und nicht auf Seite 150, wie im Inhaltsver-

² <https://www.qeeboo.com/en/collections/rabbit-collection> [2023-04-23; so auch für die weitem Links] der

https://www.loberon.de/Accessoires/#search:query=hasen&attrib%5Bsold_out%5D%5B0%5D=0&count=120

³ Dabei ist noch gar nicht an die Gefahren gedacht, die den Hasen von neuen technischen Geräten wie Wärmepumpen drohen, worauf die *Frankfurter Allgemeine* (2023-04-06, S. 1) unter der Überschrift *Haben Sie das gewollt, Herr Hab-eck?* mit einer Karikatur von Greser & Lenz aufmerksam macht; sie zeigt einen Osterhasen, der mit einem Löffel in das Gerät gelangt ist und dabei die Eier in seinem Korb verloren hat, was den Vater ausrufen läßt: „Der Osterhase ist in die Wärmepumpe geraten, Schatz, lass die Kinder bloss nicht aus dem Haus!“

⁴

<https://www.nabu.de/natur-und-landschaft/landnutzung/landwirtschaft/artenvielfalt/lebensraum/27575.html>

zeichnung angegeben. Der Seitenverlust ist also recht groß, hoffentlich nicht der inhaltliche.

Joachim Ringleb

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12003>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12003>